

Autor: Daniel Blum
Thema: Hörspielreihe „Mark Brandis“

„Mark Brandis – Aufstand der Roboter“
von Nikolai von Michalewsky
Hörspiel
steinbach sprechende bücher
1 CD, Minuten, Euro 12,99
ISBN 978-3-88698-436-7

„Cora! Bordbucheintrag fortsetzen. - Der Landeversuch auf der Marskolonie vor acht Wochen war unsere letzte Hoffnung auf Verpflegung. Leider wurden wir beschossen. Alle Routen zur Interplanar- oder Trabantstation waren bewaffnet, und aufgrund der mangelnden Versorgungslage seit zehn Wochen sind wir nicht mehr schnell genug für ein Gefecht gegen eine Überzahl.“

Nach einem Militärputsch auf der Erde hat sich die Crew des hochmodernen Testraumschiffs „Delta VII“ unter dem Kommando von Mark Brandis auf die Seite der Partisanen geschlagen. Die letzte Hoffnung der „Delta-VII“-Crew ist eine entlegene und verlassene Raumstation, in deren Lager es vielleicht noch Proviant gibt.

„Aufstand der Roboter“ heißt der vierte der Mark-Brandis-Romane, die – Titel für Titel – vom Verlag „Steinbach sprechende Bücher“ als Hörspiele veröffentlicht werden. Als der Schriftsteller Nikolai von Michalewsky 1969 vom Herder-Verlag den Auftrag erhielt, eine neue Science-Fiction-Jugendbuchserie zu kreieren, ließ er zwar ausgiebig seine Phantasie spielen. Doch als Kind seiner Zeit bugsierte er auch Kultur und Themen der 60er und 70er Jahre in die Romane: die Angst vor einem neuen Faschismus, vor einem Überwachungsstaat. Und natürlich den Ost-West-Konflikt – der auch die zukünftige Erde in zwei Lager spaltet. Mark Brandis wurde – neben Perry Rhodan – zur beliebtesten Science-Fiction-Buchreihe in Deutschland. Doch im Gegensatz zum „großen Bruder“ geht es in den Mark-Brandis-Büchern weniger um detaillierte technische Fantasien, mehr um die Figuren, die menschlichen und politischen Konflikte, durch die sie stolpern. Spannend sind die Storys natürlich auch. Die Selbstironie schwang seinerzeit in der Popkultur noch nicht das Zepter. So geht es an Bord der Raumschiffe noch militärisch verkniffen, bisweilen auch pathetisch zu.

ServiceWDR 5 Hotline
0221 5678555Fax
0221 5678550WDR 5 im Internet
www.wdr5.de/neugierE-Mail
neugier@wdr.deWDR 5
50600 Köln

Produziert werden die CDs von „Interplanar“, einem Zwei-Mann-Team: Balthasar von Weymarn, im Hauptberuf Drehbuchautor fürs Fernsehen, und Jochim Redeker, einem Tonmeister und Sounddesigner. Die beiden bringen professionelles Knowhow ein, aber auch die Begeisterungsfähigkeit von Fans: die Inszenierung ist bis ins letzte ausgetüftelt. Skript und Technik sind auf Hochglanz poliert – schade nur, dass die Leistungen der Sprecher nicht immer mithalten können. Zwar ist Michael Lott in der Titelrolle des Mark Brandis absolut überzeugend. In den Nebenrollen sind indes mehrere Schauspieler, die auf diesem Niveau nicht folgen können. Schlecht sind ihre Darbietungen nicht, aber in ihrem technischen Repertoire klingen sie bisweilen limitiert. Was allerdings nur selten auffällt, weil die düstere Geschichte effektiv die Aufmerksamkeit der Hörer bindet.

Atmosphärisch kann dieses Hörspiel mit jeder millionenschweren Hollywoodproduktion mithalten. An Bord des Raumschiffes wummern leise die Maschinen, es klingt nach Weltraum-U-Boot, nach Enge, düsteren Ecken, alten Rohren und Klaustrophobie. Besonders beeindruckend: wie der Sound schattengleich jeder Bewegung der Handlung folgt. Jede kleinste Überraschung, neue Gefühle, unerwartete Begegnungen - jedes noch so kleine dramaturgische Ereignis ist in die perfekte Choreografie von Geräuschen und Musik eingebettet.

Normalerweise ist der späte Einstieg in eine laufende Reihe knifflig. Doch ein schmales Begleitheft hilft und erklärt mit kurzen Texten die bisherige Handlung, die wichtigsten Charaktere und die politische und militärische Lage.